



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Harved Scheiger · Töpingen 31 · 29633 Munster

An  
Herrn Bürgermeister Ulf-Marcus Grube  
Heinrich-Peters-Platz 1  
  
29633 Munster

**Fraktion der GRÜNEN  
Stadt Munster**

Harved Scheiger  
Sven Wolff  
Uta von Loh  
Kai Böhm

Töpingen 31  
29633 Munster  
0171. 58 440 86  
[harved.scheiger@unsermunster.de](mailto:harved.scheiger@unsermunster.de)

Munster, 27. Mai 2024

**ANTRAG auf Nutzung des KfW Zuschusses, Nr. 444,  
„Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Ratsfraktion B'90/GRÜNE beantragt, dass die Stadt Munster den Zuschuss Nr. 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (NKK) von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für eine nachhaltige und resiliente Stadtentwicklung nutzt.

**Begründung**

Es sind enorme Anstrengungen nötig, um den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten und die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Die Folgen der Klimakrise treffen uns schon heute. Trockenheit, sterbende Bäume, heiße Nächte, die Gefahr von lokalen Starkregen-Ereignissen und Überschwemmungen steigt. Es muss etwas getan werden und das kostet Geld.

Da kommt das Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ des BMUV wie gerufen. Die Stadt Munster bekommt damit die Möglichkeit, bei der KfW den Zuschuss Nr. 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“, der Teil des Aktionsprogramms des Bundes ist, zu beantragen. Mit diesem Zuschuss können Maßnahmen zum Klimaschutz und zum Schutz der Artenvielfalt finanziell unterstützt werden.

**Die wichtigsten Eckpunkte des Förderprogramms NKK**

- Zuschuss in Höhe von 80 % bis 90 % der Kosten
- Förderung von Grünflächen und heimischer Artenvielfalt
- Unterstützung für Sach- und Personalkosten von Kommunen
- Kombination mit weiteren Fördermitteln möglich

## **Förderungsinhalte**

### **Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement**

- Erstellung und Umsetzung von Pflegekonzepten und -plänen
- Beschaffung technischer Ausstattung
- Anlegen und Aufwerten von naturnahen Grünflächen
- Aus- und Weiterbildung von Personal

### **Pflanzung von Bäumen**

- Erstellung von Stadtbaumkonzepten
- Pflanzung von Straßenbäumen und Einzelbäumen
- Optimierung von Standorten zur Erhaltung bestehender Bäume
- Pflege von Neupflanzungen bis zu drei Jahre

### **Schaffung von Naturoasen**

- Schaffung und Qualifizierung kleiner Parkanlagen (Pikoparks)
- Etablierung von Naturerfahrungsräumen, urbanen Waldgärten und Wäldern
- Renaturierung innerörtlicher Kleingewässer
- Pflege von Neupflanzungen bis zu drei Jahre

## **Förderziele**

Übergeordnetes Ziel ist, über eine erhöhte CO<sup>2</sup>-Bindung, eine Steigerung der Biotop- und Artenvielfalt sowie über einen verstärkten Wasserrückhalt zu einem natürlichen Klimaschutz in Siedlungsgebieten beizutragen. Dabei sind Synergien zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels im Sinne einer Verbesserung des Mikroklimas durch Schattenwirkung und Kühleffekte explizit erwünscht.

## **Konditionen**

- Förderzeitraum: Maßnahmen sollten innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein, mit einer möglichen Verlängerung um weitere 24 Monate.
- Bereitstellung und Auszahlung: Mittel stehen nach Zuschusszusage bereit und können als Gesamtbetrag oder in Teilbeträgen abgerufen werden.
- Förderfähige Personalkosten: Maximal 72.000 Euro je Modul, mit einem maximalen Zuschuss von 194.400 Euro (bei 90% Förderung).

Wir sind überzeugt, dass diese Fördermöglichkeit einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung leisten kann. Daher bitten wir, unserem Antrag zuzustimmen und die notwendigen Schritte bei der KfW einzuleiten.

Für die Fraktion der GRÜNEN  
mit freundlichen Grüßen



Harved Scheiger, Fraktionsvorsitzender  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN